

Vermerk:

Fahrradabstellanlagen Innenstadt – Fortsetzung der Maßnahme

Anlässlich der WTV-Sitzung vom 27.01.2014 wurde unter TOP 4 das Standortkonzept vorgestellt. Bis auf den Standort Poststraße/Einmündung in die Friedrichstraße wurden alle Standorte entsprechend der Planung für ca. 19.200 Euro brutto umgesetzt.

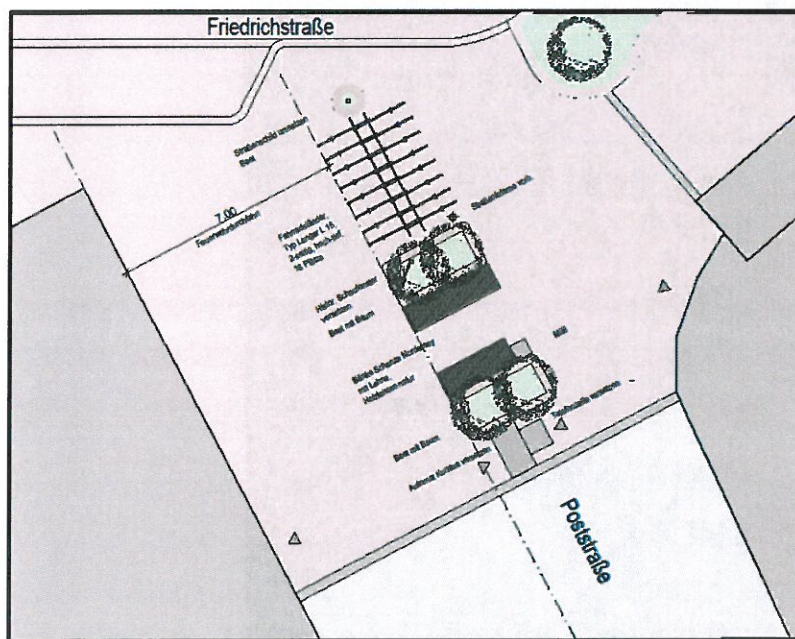
Für 2015 ist die Fortsetzung der Maßnahme geplant, und zwar für den noch fehlenden Standort in der Poststraße. Eventuell können drei bestehende Standorte umgestaltet bzw. erweitert werden.



1. Poststraße an der Einmündung in die Friedrichstraße



Abbildung Bestand



In der Einmündung der Poststraße in die Friedrichstraße sind derzeit keine Fahrradständer vorhanden. Die Planung sieht die Schaffung von Fahrradabstellmöglichkeiten gleich zu Beginn der Fußgängerzone vor. Die vorhandenen Hochbeete und Einbauten werden entfernt.

Für die Feuerwehr wird auf der Westseite der Straße eine Durchfahrt mit einer Breite von 7 m hergestellt. Es soll der mittlerweile bewährte und gut angenommene Fahrradständertyp Fa. Langer Typ L 15, feuerverzinkt, zum Einsatz kommen.

Vorentwurf

Bei einer 2-seitigen Aufstellung Hoch/Tief und dem Abstand von 50 cm können ca. **16 Fahrräder** untergebracht werden.



Es erfolgt eine klare Abgrenzung und Zonierung der Funktionen von Fahrgasse, Bereich zum Verweilen/Abstellanlage und Fußgängerverkehr.

Der Straßenraum lädt zum Verweilen ein durch bequeme Bänke und Beete mit Bäumen.

Eine ruhige Gestaltung wird durch Gliederung mit wenigen Elementen erreicht.

Die Barrierewirkung der Einbauten wird vermindert durch flache Beete mit Einfassung mittels Klinkerrollschicht, wie sie in der näheren Umgebung schon verwirklicht ist.

Als Sitzbank wird der Banktyp in Holz natur vorgeschlagen, wie er im Bereich der Schanze zu finden ist.

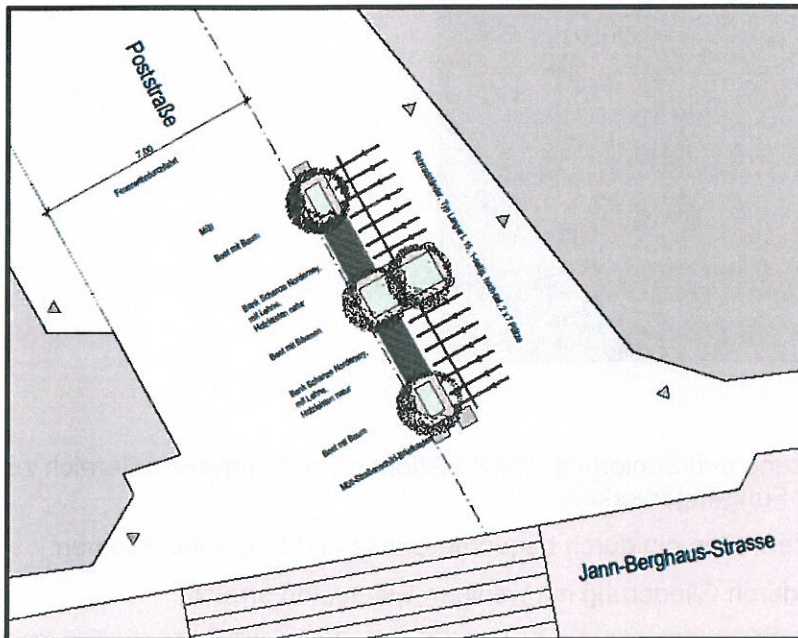
Der Einsatz dieser Bank wäre darüberhinaus in der gesamten Poststraße wünschenswert.

ca. 30.000,- €

2. Poststraße an der Einmündung in die Jann-Berghaus-Straße



Abbildung Bestand



In der Einmündung der Poststraße in die Jann-Berghaus-Straße befindet sich eine ungeordnete Situation aus Abstellanlagen, Sitzbänken, Müllbehältern, Briefkästen, Werbeanlagen etc..

Die Planung sieht eine Umgestaltung dieses Bereiches vor mit einer Fahrradabstellmöglichkeit gleich zu Beginn der Fußgängerzone. Die vorhandenen Hochbeete und Einbauten in dem Bereich werden entfernt. Für die Feuerwehr wird auf der Westseite der Straße eine Durchfahrt mit einer Breite von 7 m hergestellt.

Vorentwurf

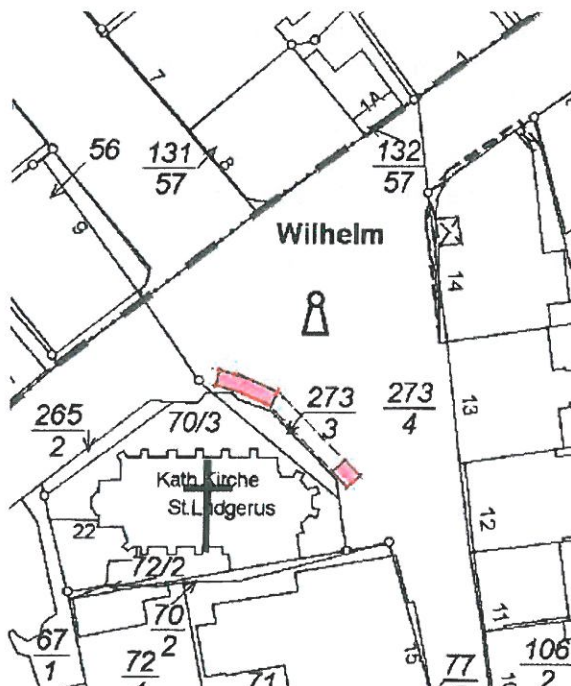
Bei einer 1-seitigen Aufstellung Hoch/Tief und dem Abstand von 50 cm können ca. **14 Fahrräder** untergebracht werden.

ca. 20.000,- €

3. Herrenpfad im Bereich des Denkmals an der katholischen Kirche



Abbildung Bestand



Auf der Ostseite der Kirche kann die im Jahr 2014 neu angelegte Abstellanlage entlang des Zaunes erweitert werden.

Auf einer Länge von ca. 2 m + 7 m lassen sich in 1-seitiger Aufstellung Hoch/Tief in einem Abstand von 50 cm ca. **18 weitere Fahrräder** unterbringen.

Die Doppel-Bank vor dem Zaun sollte an das Denkmal versetzt werden.

ca 4.000,- €

4. Bülowallee in Höhe ehemaliger Souvenirladen des Staatsbades



Abbildung Bestand



Im Bereich des bereits gepflasterten Seitenstreifens auf der Ostseite lässt sich die im Jahr 2014 neu angelegte Abstellanlage leicht erweitern.
Bis zum Überweg können bei dem bisherigen Abstand von ca. 1,2 m weitere 2 Anlehnbügel montiert werden.
Es können somit **4 weitere Fahrräder** untergebracht werden.
Es wird das gleiche Bügelsystem aus Edelstahl wie bisher verwendet.

ca. 3.000,- €